

PRESSEMITTEILUNG

Glasfaser für sieben Sonthofer Schulen

M-net und AKW sorgen für leistungsstarke Datenanbindung

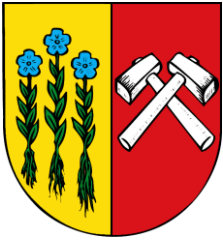
- **Schnelle Glasfaser-Anschlüsse für städtische und staatliche Schulen**
- **50.000 Euro Förderung pro Schule**
- **Bauzeit bis Ende 2020**

08.10.2019 – Bayerns führender Glasfaseranbieter M-net und die Allgäuer Kraftwerke (AKW) statten bis Ende 2020 insgesamt sieben allgemeinbildende Schulen in Sonthofen mit einem direktem Glasfaseranschluss aus. Die Maßnahme wird durch öffentliche Mittel gefördert und ermöglicht den Schulen, ihre digitale Infrastruktur zu verbessern und damit für neue Bildungsangebote zu nutzen.

Moderne Informationstechnologie ist aus dem Leben der meisten Menschen nicht mehr wegzudenken. Im Wohnzimmer sorgt sie für ruckelfreies Video-Streaming, in der Firma für den reibungslosen Austausch großer Datenmengen, und auch in der Schule entwickelt sie sich zunehmend zum Rückgrat eines zeitgemäßen Unterrichts.

Aus diesem Grund unterstützt derzeit ein staatliches Förderprogramm Städte und Gemeinden bei der Glasfaser-Erschließung ihrer Schulen. Die Stadt Sonthofen nutzt diese Möglichkeit, um die Grundschule Rieden (mit Außenstelle Altstädten), die staatliche Fachoberschule, das Gymnasium Sonthofen, die Mittel- und Realschule sowie die Grundschule an der Berghofer Straße mit direkten Glasfaseranschlüssen auszustatten. Jeder Schulanschluss wird dabei mit max. 50.000 Euro gefördert.

„Die Digitalisierung wird auch vor unseren Schulen nicht Halt machen, und wir möchten als Kommune hier die besten Rahmenbedingungen für unsere Schüler zur Verfügung stellen“, so



der Erste Bürgermeister von Sonthofen, Christian Wilhelm. „Aus diesem Grund sind wir als eine der ersten Kommunen in das Förderverfahren eingestiegen und schließen alle Schulen im Stadtgebiet, für die wir Sachaufwandsträger sind, an das schnelle Internet an.“

Die Tiefbauarbeiten für die Anbindung der Schulen werden von den Allgäuer Kraftwerken ausgeführt. Im Laufe der kommenden 12 Monate verlegt das Unternehmen dafür 2,5 Kilometer neue Glasfaserleitungen. Anschließend übernimmt M-net die Installation der aktiven technischen Komponenten und schließt die Schulen an sein leistungsfähiges Glasfasernetz an. „Die staatlichen und städtischen Schulen in Sonthofen haben damit Zugang zur besten Breitband-Technologie, die es heute gibt“, sagt Melanie Hundt, Regionalmanagerin von M-net. Von der Qualität der M-net Anschlüsse sind auch unabhängige Tester überzeugt: Im Sommer 2019 wurde M-net zum vierten Mal in Folge von der Fachzeitschrift connect als bester regionaler Internetanbieter ausgezeichnet.

Über M-net:

M-net ist der führende Glasfaseranbieter Bayerns und bietet seinen Kunden schnelles Internet, günstige Telefon- und Mobilfunkanschlüsse sowie ein breites Fernsehangebot. Auch Geschäftskunden sind bei M-net an der richtigen Adresse: Sie erhalten bei M-net Internet-, Telefonie-, Vernetzungs- und Rechenzentrumsleistungen und eine individuelle Betreuung vor Ort. Als Anbieter aus der Region für die Region vernetzt M-net die Gemeinschaft vor Ort und schafft jeden Tag neue Möglichkeiten in der digitalen Welt. Das Unternehmen ist Vorreiter beim Einsatz der zukunftsfähigen Glasfasertechnologie und wurde beim Connect Festnetztest dreimal in Folge für das beste Netz Deutschlands ausgezeichnet.

Das Versorgungsgebiet von M-net umfasst große Teile Bayerns, den Großraum Ulm und den hessischen Main-Kinzig-Kreis. Hinter M-net steht mit den Stadtwerken München und Augsburg, dem Allgäuer Überlandwerk, der N-ERGIE, infra fürth und den Erlanger Stadtwerken ein Gesellschafterkreis namhafter Regionalversorger. M-net zählt rund 470.000 Geschäfts- und Privatkundenanschlüsse, beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 255 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter www.m-net.de/ueber-m-net

Pressekontakt:

M-net Pressestelle
Tel. 089 / 45200-5939
presse@m-net.de